

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 26. Mittwoch, den 26. Januar, 1820.

**Widerruf in Beziehung auf den
Aufsatz: Ueber die Errichtung
eines Pachhofes &c.**

Der Redakteur sieht sich von höherer Hand veranlaßt, den oben genannten Aufsatz zurückzunehmen, und die darin ausgesprochene Behauptung der Errichtung eines Pachhofes in Leipzig zu widerrufen, weil „diese Aufschrift hier im Orte, besonders aber auswärts zu manchen Mißdeutungen Anlaß geben, und den hiesigen Geschäften sogar Schaden kann. Se. Majestät, unser hochverehrter König, haben zu befehlen geruhet, daß das hiesige Regiewesen vereinfacht und so erleichtert werden soll. Das Letztere aber dürfte durch die Errichtung eines Pachhofes schwerlich erreicht werden, und es hat folglich wohl nie die Absicht sein können, das, was anderwärts Pachhof genannt wird, hier zu errichten. Auch enthält jener Aufsatz noch mehrere Unrichtigkeiten, deren Berichtigung jedoch jetzt, und bis die allerhöchste Definitiv-Entscheidung eingegangen sein wird, noch zu früh kommen würde.“

Uebrigens hat der Redakteur an der Beranlassung und Abfassung jenes Aufsatzes eben so wenig Theil, als er überhaupt davon entfernt

ist, eine unzeitige Neugierde nähren und befriedigen zu wollen.

D. Red.

Universitätsnachrichten.

Herr Carl Ludwig Schill, aus Schneeberg, verteidigte am 17. Januar dieses Jahres rechtswissenschaftliche Streifsätze unter dem Vorsitze des Herrn D. H. Dr. Klien gegen seine Herren Opponenten Albert aus Syra und Hungar aus Johannegeorgstadt.

Herr Friedrich Wilhelm Schubert aus Königsberg erlangte unter dem Rektorate des Herrn Ritters Professor Hermann, dem Profanzellariat des Herrn Professor Krug und dem Defanat des Herrn Professor Globius, in diesen Tagen die philosophische Doktorwürde per Diploma.

Antwort auf die Preisfrage der geheimen Akademie, Leipziger Tageblatt, Nr. 15.

Die meisten Menschen fröhnen der Narrheit lieber, weil sie wissen, daß die Klugheit eben